Amt, Datum, Telefon

410 Kulturamt, 05.03.2012, 51-24 39

Drucksachen-Nr.

3840/2009-2014

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	21.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2012 für das Amt 410 (Kulturamt)

Betroffene Produktgruppe

11.01.68 Kulturausschuss (Haushaltsplan Band II, Seiten 213 ff.)
11.04.01 Kommunale Veranstaltungen (Haushaltsplan Band II, Seiten 587 ff.)
11.04.02 Kulturförderung (Haushaltsplan Band II, Seiten 595 ff.)
11.04.03 Rudolf-Oetker-Halle (Haushaltsplan Band II, Seiten 600 ff.)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

   11.01.68 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 53.650 €
   11.04.01 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 264.999 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 882.395 €
   11.04.02 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 28.632 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 901.042 €
   11.04.03 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 246.320 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.161.277 €

   wird zugestimmt.

2. Den **Teilfinanzplänen A** der Produktgruppen

   11.04.01 im Jahre 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €
   11.04.03 im Jahre 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.04.01 (Kommunale Veranstaltungen) und 11.04.03 (Rudolf-Oetker-Halle) für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.

4. Dem **Stellenplan 2012** für das Kulturamt wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Doppelstellenplan 2010/2011 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.

5. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen 11.01.68, 11.04.01, 11.04.02 und 11.04.03 wird mit folgenden Änderungen in der Produktgruppe 11.04.01 zugestimmt:
   Die Ansätze bei der Kennzahl „Anzahl der Besucher“ werden für die Jahre 2012 ff. auf 79.500 und bei der Kennzahl „Finanzierungsquote durch Drittmittel“ auf 33,33% korrigiert.

6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahme Nr. 119** - Entgelterhöhungen - wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2012 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 bis 2015.

Erläuterungen zu den Produktgruppen 11.04.01 und 11.04.03 (Haushaltsplan Band II Seiten 592 und 605):

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht):

Hierbei handelt es sich um einen Pauschaltitel für Anschaffungen im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG-Beschaffungen).

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen 11.04.01, 11.04.02 und 11.04.03 (Haushaltsplan Band II Seiten 587 bis 607):

Die Ziele und Kennzahlen wurden für das Haushaltsjahr 2012 überarbeitet und teilweise verändert.

Im Bereich der Kommunalen Veranstaltungen (Produktgruppe 11.04.01) wurde als zusätzliches Ziel vereinbart, den Anteil der Finanzierung durch Drittmittel möglichst zu halten. Hier gilt es, die Zusammenarbeit des Kulturamtes mit Sponsoren und Partnern zu festigen und weiterhin erfolgreich über die städtischen Mittel hinaus Gelder für die Programmarbeit zu akquirieren.

In der Kulturförderung (Produktgruppe 11.04.02) wurde bei den Kennzahlen neben der Summe der Kultursubventionen deren steuerbarer Anteil hinterlegt.

Für die Rudolf-Oetker-Halle (Produktgruppe 11.04.03) wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Actori-Gutachtens als Ziel formuliert, den Bereich der E-Musik zu festigen und auszubauen. Die Veranstaltungs- und Besucherzahlen werden nun insgesamt, aber jeweils auch mit dem Anteil der E-Musik dargestellt.

Die Kennzahlen, die ab 2012 neu definiert oder eingefügt wurden, sind mangels vorhandener Vorjahreszahlen für das Jahr 2011 mit dem Wert 0 hinterlegt.

Bei der Übermittlung der Planansätze der Veranstaltungs- und Besucherzahlen ist es in der dazugehörigen Kennzahlentabelle der Produktgruppe 11.04.01 (S. 588) zu einem Eingabefehler

gekommen, so dass die Zahl der Besucher viel zu gering ist. Die Anzahl der Besucher ist deshalb von 34.500 auf 79.500 zu korrigieren.

Die „Finanzierungsquote über Drittmittel“ ist in dieser Produktgruppe fälschlicherweise aus den einzelnen Produkten summiert worden. Hier muss jedoch stattdessen der Mittelwert gebildet werden. Insofern ist eine Korrektur von 100 % auf 33,33 % notwendig.

Dr. Witthaus **Beigeordneter**	